

SEITE EINS

- 1811 Elektronische Gesundheitskarte:** Mehr Einfluss für Ärzte
Heike E. Krüger-Brand

AKTUELL

- 1814 Schweinegrippe: Deutsche wollen sich nicht impfen lassen – Randnotiz – Retroviren im Prostatakarzinom gefunden**

POLITIK

- 1819 Zuweiserpauschalen:** Der Wettbewerb setzt auch falsche Anreize
Sabine Rieser, Jens Flintrop
- 1822 DRK-Kliniken:** Drei Lehrkrankenhäuser der DRK-Schwesternschaft sind von einem Ausstand betroffen
Harald Neuber
- 1824 Bündnis 90/Die Grünen:** Sie wollen in der Gesundheitspolitik eigene Akzente setzen
Marc Meißner, Samir Rabbata
- 1826 Ländliche Gebiete:** Warum die medizinische Versorgung dort eine Herausforderung ist
Nora Schmitt-Sausen

MEDIZINREPORT

- 1828 S3-Leitlinie zur Hormontherapie:** Die Indikation soll auf das Leidens- und Risikoprofil der einzelnen Frau abgestimmt werden
Eva Richter-Kuhlmann
- 1830 Onkologie:** Stammzellen werden zu „Trojanern“ umfunktioniert und schleusen Selbstmordgene zum Tumor
Beate Grübler
- 1831 Stammzelltransplantation:** Antikörper können Zytostatika bei der Vorbereitung für eine Stammzelltransplantation offenbar weitgehend ersetzen
Nicola Siegmund-Schultze
- ## THEMEN DER ZEIT
- 1832 ICF in der ärztlichen Arbeit:** Mehr als eine neue Klassifikation
Angela Deventer, Thomas Ewert
- 1836 Aktive Sterbehilfe um 1800:** Eine ärztliche Debatte und ihre Hintergründe
Michael Stolberg
- 1839 Frachtschiffe:** Der Kapitän ist für die medizinische Versorgung zuständig
Birgit Nolte-Schuster

MEDIEN

- 1844 Bücher – Krankenhausradio: Radio RUMMs aus Mannheim**



Foto: Becker & Brandel

1832 Eine neue Klassifikation

In den Alltag vieler niedergelassener Vertragsärzte sowie der Ärzte in Rehaeinrichtungen und beim Medizinischen Dienst der Krankenkassen hat die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bereits Einzug gehalten. Sie ist kein Diagnosekatalog. Vielmehr spiegelt sich in ihr eine ganzheitliche Sicht auf Erkrankungen wider.

1819 Zuweiserpauschalen

Über Kopfprämien wird in den Medien ausführlich berichtet. Angestoßen wurde die Diskussion von den Urologen. Manfred Wirth, Präsident der Fachgesellschaft, hatte erklärt, Zuweiserprämien seien längst Realität. Die Vorwürfe, dass Ärzte in großem Stil Boni für die Überweisung von Patienten an Krankenhäuser erhalten, sind allerdings überzogen. Dennoch bewegen sich viele Kooperationsverträge in einer Grauzone. Mehr Transparenz soll das Problem beheben.